## D

**Die richtige Verlegung:**
**(1)** Was benötigen Sie an Verlegewerkzeugen?
**(2)** Verlegen Sie den Laminatboden i.d.R. parallel zur Hauptlichtquelle Ihres Raumes. Verlegen Sie in langen, schmalen Räumen in Längsrichtung. Die Eigenstabilität wird dadurch deutlich verbessert.

**(3)** Bei der Verlegung über mehrere Räume hinweg trennen Sie bitte die Flächen in der Türdurchgangsbreite bzw. Durchgängen mit Hilfe der dafür geeigneten Profile. Randabstände zu allen festen Gegenständen und Wänden von mind. 10 mm vorsehen. Raumgrößen von max. 10 m Wandlänge bzw. 100 m² (Rechenwert für Randfuge pro Seite 1,5 mm pro Rm. Wandlänge). Dieser zwingend notwendige Dehnungsabstand darf nicht verfüllt oder mit Fußleisten o.ä. belegt werden. Übernehmen Sie vorhandene Bewegungsfugen des Unterbodens 1:1.

**(4)** Nachdem der Unterboden entsprechend vorbereitet wurde, verlegen Sie die PE-Folie als Dampfbremse (nicht auf Holzuntergründen). Sie sollte mindestens 20-30 cm überlappen und an den Wänden um 5 cm hochgezogen werden. Nun verlegen Sie die Zwischenlage Ihrer Wahl. Verlegen Sie bitte immer nur die Bahn, die Sie für die nächsten 5-10 Reihen benötigen.

**(5a)** Beginnen Sie in der linken Raumecke und legen Sie die Elemente so, dass die Federseite zur Wand zeigt.
**(5b)** Achten Sie darauf, dass Sie seitlich ca. 10 mm Wandabstand behalten. Sichern Sie die erste Reihe gegen Verrutschen mit Abstandshaltern bzw. Abstandskeilen. Mit dem Reststück der ersten Reihe wird in der nächsten begonnen. Achten Sie darauf, dass die Stirnstöße mindestens 50 cm versetzt zu denen der Vorreihe liegen.

**(6)** Legen Sie das erste Element der zweiten Reihe in die Nut der bereits liegenden Elemente an.
**(7a)** Nehmen Sie das nachfolgende Element, führen es in einem Winkel kopfseitig in das bereits flach auf dem Boden liegende und führen es dabei so dicht wie möglich an die Längskante der bereits liegenden Reihe.

**(7b)** Ein Schlag von der Seite mit dem baden Handen oder mit dem soeben abgetrennten Element und haben es leicht an. (Hierbei wird auch das Element in nebenliegender Element leicht angehoben.) Nun verriegeln Sie die Längsseite, indem Sie das Element zusammenziehen, hierzu ist es vortelhaft, wenn Sie auf einer verlegten Fläche stehen. Sofern kein schlitzender Spalt zwischen dem Element mehr vorhanden ist, ist die LocTec-Verbindung gerastet. Sie verschließen und ein Element kann vollständig plan auf den Boden abgelegt werden. Sofern noch ein Spalt vorhanden ist, verfahren Sie bitte wie zuvor, jedoch mit erhöhtem Druck bzw. überprüfen Sie die Reihe bzw. diese Technik wird zum Verlegen der gesamten restlichen Reihe und verbleibenden Flächen angewandt.

**(8)** Für Rohrdurchführungen bezeichnen Sie Bild 9.
**(9)** Vorhandene Heizkörperen können gekürzt werden. Achten Sie auch unter der Türzarge auf einen ausreichenden Dehnungsabstand von mind. 10 mm. Sollte sich das Element nicht unter dem erforderlichen Dehnungsmaß einfügen lassen, dann flachliegend zurückarbeiten. Werden die Türzargen nicht gekürzt, muß eine Bewegungsfuge zwischen Laminatfußboden und Türzarge von mind. 10 mm vorgesetzt werden.

**(10)** Observe Ill. 9 for pipe conduits.
**(10)** Existing wooden door frames can be shortened. Also ensure that there is an adequate expansion gap of at least 10 mm (3/8") under the door. If the panel cannot be inserted at the required joining angle, then join them together while they are lying flat. If the door frames are not shortened, a settling gap of at least 10 mm (3/8") must be placed in between the laminate flooring and the door frame.

**(11) Wandunebenheiten/ Lücken der Verlegefläche**
• Die erste Fußbodenreihe muß manchmal einer unebenen Wand angepaßt werden. Dazu wird übertragen Sie dünn zuerst die Kontur der Wand auf die Kante. Vergessen Sie nicht den Abstand von ca. 10 mm.
• Verlegen Sie die zugeschnittenen Fußbodenreihen wieder von links nach rechts.
**Die letzte Reihe:**
Die letzte Reihe passen Sie ein, indem Sie das jeweilige Element deckungsgleich auf die zuletzt gelegte Reihe legen. Mit einem Lineal-Reißstift in Originalbreite und einem Bleistift übertragen sie den Wandverlauf auf die Planel. Legen Sie das zugeschnittene Element in die Führungsnut der vorherigen Reihe und verriegeln wie gewohnt, mit dem Zugeisen.

**(12) Schlußarbeiten**
• Entfernen Sie alle Abstandskötze.
• Verlegen Sie die Fußleisten, dabei die Leisten niemals am Boden befestigen.
• Bewegungsfugen vor Rohren etc. werden mit Rosetten abgedeckt oder mit einer anderen passenden Fugenmasse abgedichtet.
• An Stellen, an denen keine Profile oder Sockelleisten verlegt werden können, muß die Randfuge mit einer dauerelastischen Fugenmasse abgedichtet werden. (Füllschnur/ Schaumstoffkordel 6 mm verwenden)
• Laminatreste bitte nicht in privaten Abfalls, Kaminen o. ä. verbrennen.

**(13) Finishing Work**
• Remove all spacer blocks
• Lay the skirting boards, remembering to never fasten them to the floor.
• Settling gaps in front of pipes, etc., are covered with rosettes or sealed with a durable elastic joint paste.
• At points where no profile or base strips can be laid, the border gaps must be sealed with a durable elastic substance (Use 6 mm filler twine; foam cord).
• Please do not burn remaining laminate material in private ovens, fireplaces or similar facilities.

**(12) Trabajos finales.**
• Retire todas las cuñas espaciadoras.
• Coloque los listones de rodapié, si hacerlo, no fije nunca los listones al suelo.
• Las juntas de dilatación alrededor de tubos y otros objetos fijos se cubren con rosetas o se sellan con una masa para juntas dotada de elastici dad permanente.
• En los lugares donde no se puedan colocar perfiles o listones de zócalo, la junta lateral deberá obturarse con una masa para juntas de siticidad permanente (utilizar cordón de relleno (cordel de plástico celular de 6 mm).
• Por favor, no queme los restos de laminatede material in private ovens, fireplaces or similar facilities.

**(13) Trabajos de acabamento**
• Elimine todos os elementos mar cadores de distância.
• Coloque os rodapés, sem nunca os fixar no chão.
• Cubra as dilatação para tubos etc. serão cobertos com rosetas ou com com elasticidade de longa duração.
• Nos lugares, nos quais não puderam ser colocados perfis ou rodapés, a junta de separação das bordas tenh que ser tapada com uma massa de juntas de elasticí dade de longa duração (utilize fio de enchimento/cordel de espuma sintética de 6 mm).
• Por favor não queime nunca os restos de laminado em fogões privados, lareiras etc.

**(14) Lavori di finitura**
• Togliete tutti i distanziatori
• Posizionare i battiscopa e non fissarli mai al pavimento.
• Le giunture di dilatazione davanti ai tubi ecc. devono essere ricoperte con rosette o sigillate con una massa ad elasticità permanente
• Nei punti in cui non possono essere messi profili o battiscopa la fuga del bordo deve essere fissata con un massa ad elasticità permanente (utilizzare cordoni di riempimento/corde di gomposto di 6 mm).
• Non bruciare i resti di laminato in stufe domestiche, caminetti od altro.

**(15) Slutarbejder**
• Fjern alle afstandsklodser.
• Montér fodpaneler, men aldrig fastgør dem til gulvet.
• Ekspansionsfuger foran rør o.lign. afdækkes med rosetter eller med en varig elastisk fugemasse.
• På steder hvor der ikke kan lægges noen profiler eller fodlister, må samtlige fuger mod vægge, søjler, gennemføringer osv. forsegles med en varig elastisk fugemasse. (Brug 6 mm fyldsnorsfugemasseprofil).
• Brænd ikke laminatrester i private ovne og kaminer.

**(16) Slutarbeiten**
• Entfernen Sie alle Abstandshalter.
• Verlegen Sie die Fußleisten, dabei die Leisten niemals am Boden befestigen.
• Bewegungsfugen vor Rohren etc. werden mit Rosetten abgedeckt oder mit einer anderen passenden Fugenmasse abgedichtet.
• An Stellen, an denen keine Profile oder Sockelleisten verlegt werden können, muß die Randfuge mit einer dauerelastischen Fugenmasse abgedichtet werden. (Füllschnur/ Schaumstoffkordel 6 mm verwenden)
• Laminatreste bitte nicht in privaten Öfen, Kaminen o. ä. verbrennen.

**(17) Lavori di finitura**
• Togliete tutti i distanziatori
• Posizionare i battiscopa e non fissarli mai al pavimento.
• Le giunture di dilatazione davanti ai tubi ecc. devono essere ricoperte con rosette o sigillate con una massa ad elasticità permanente
• Nei punti in cui non possono essere messi profili o battiscopa la fuga del bordo deve essere fissata con un massa ad elasticità permanente (utilizzare cordoni di riempimento/corde di gomposto di 6 mm).
• Non bruciare i resti di laminato in stufe domestiche, caminetti od altro.

## GB USA

**Laying the Flooring Correctly:**
**(1)** What tools do you need for laying the flooring?
**(2)** Lay the laminate flooring in the direction parallel to the main light source in the room. Lay the flooring in the longitudinal direction in long, narrow rooms. This significantly improves the individual stability.

**(3)** If laying the flooring over several rooms, then separate the surfaces in the door areas or passageways with the assistance of a suitable profile. Plan gaps of at least 10 mm (3/8") to all fixed objects and walls. Room sizes of a maximum of 10 m wall lengths or 100 m² (calculated value for edge spacing per side 1.5 mm per running meter of wall length (1/16" per 3 feet)). This essential stretching distance may not be filled or occupied with skirting board or similar objects. You should assume the available stretching distance of the subfloor at a ratio of 1:1.

**(4)** Observe the manufacturer instructions when laying the vapor barrier. Do not lay the vapor barrier on wooden substructures. This should overlap at least 20-30 cm (around 8") and be pulled up on the walls by 5-10 cm. Now lay the intermediate layer of your choice. Please always only lay the strip that you need for the next 5-10 rows.

**(5a)** Commence per la esquina izquierda de la habitación, y coloque los elementos de tal forma que el lado de lengüeta esté orientado hacia la pared.
**(5b)** Tenga cuidado de mantener lateralmente una distancia de 10 mm con respecto a la pared. Asegure la primera hilera contra el desliamiento utilizando elementos distanciadores o cuñas distanciadoras. Con la pieza restante de la primera hilera se empezará la siguiente. Tenga en cuenta que las uniones frontales deben estar desplazadas por lo menos 50 cm con respecto a las de la hilera anterior.

**(6)** Coloque el primer elemento de la segunda hilera en la ranura de los elementos ya colocados.
**(7a)** Tome el elemento siguiente, insértelo en ángulo por el lado delantero en el elemento que ya se encuentra plano en el suelo y diríjalo/lo lo más cerca posible del canto longitudinal de la hilera que ya se encuentra colocada.

**(7b)** Golpee con la mano desde un lado o debajo del elemento que acaba de colocar levantándolo ligeramente. (Con ello también se levanta el elemento adyacente.) Bloque ahora el lado longitudinal juntando los elementos. Esto funciona convenient que usted se ponga de pie sobre la superficie ya colocada. Cuando ya no exista ningún hueco visible entre los elementos, la unión LoCTec está correctamente cerrada y el elemento se puede depositar por completo. Si forma totalmente plana. Si todavía existiese un hueco, proceda como antes pero ejerciendo mayor presión o compruebe la hilera entera. Esta técnica se aplicará para la colocación de toda la hilera restante y el resto de la superficie.

**(8)** Para las tuberías de agua, cortar las juntas de dilatación ya existentes en el suelo de base en relación 1:1.

**(9)** Para pasos de tubos se ruega poner atención en la figura 9.
**(10)** Las puertas existentes pueden ser acortadas. Tenga cuidado en dejar una junta de dilatación suficiente, de 10 mm como mínimo debajo del marco de la puerta. Si no fuese posible introducir el elemento de forma angular en caso necesario, aprételos entre sí apilándolos. Para permitir esta operación, cepille si es necesario el lado de bloqueo. Si los marcos de la puerta no han sido acortados, deberá dejarse una junta de dilatación de 10 mm como mínimo entre el suelo laminado y el marco de la puerta.

**(11) Irregularidades de las paredes/ elementos de separación**
• En algunas ocasiones, la primera hilera de suelo debe ser adaptada a una pared irregular. Para esto reproduzca primero el con torno de la pared sobre una tira de papel. Mas se requiere separación de unos 10 mm.
• Coloque nuevamente los elementos de suelo cortados, de izquierda a derecha.
**La última hilera.**
La última hilera se ajusta colocando el elemento correspondiente de tal forma que cubra la última hilera colocada. Con un resto de laminado de anchura original y un lápiz trasfiera el contorno de la pared al panel. Coloque el elemento cortado sobre una pieza de la hilera anterior y bloquéelo en la forma habitual con el kierro de tracción.

**(12) Trabajos finales.**
• Retire todas las cuñas espaciadoras.
• Coloque los listones de rodapié, si hacerlo, no fije nunca los listones al suelo.
• Las juntas de dilatación alrededor de tubos y otros objetos fijos se cubren con rosetas o se sellan con una masa para juntas dotada de elastici dad permanente.
• En los lugares donde no se puedan colocar perfiles o listones de zócalo, la junta lateral deberá obturarse con una masa para juntas de siticidad permanente (utilizar cordón de relleno (cordel de plástico celular de 6 mm).
• Por favor, no queme los restos de laminado en fogones privados, lareras etc.

**(13) Lavori di finitura**
• Togliete tutti i distanziatori
• Posizionare i battiscopa e non fissarli mai al pavimento.
• Le giunture di dilatazione davanti ai tubi ecc. devono essere ricoperte con rosette o sigillate con una massa ad elasticità permanente
• Nei punti in cui non possono essere messi profili o battiscopa la fuga del bordo deve essere fissata con un massa ad elasticità permanente (utilizzare cordoni di riempimento/corde di gomposto di 6 mm).
• Non bruciare i resti di laminato in stufe domestiche, caminetti od altro.

## E

**La colocación correcta:**
**(1)** ¿Qué herramientas necesita usted para la colocación?
**(2)** Coloque siempre el suelo de laminado en forma paralela a la fuente luminosa principal de su habitación. En habitaciones largas y estrechas, realice la colocación en dirección longitudinal. De esta forma se mejorará notablemente la estabilidad propia del material.

**(3)** En el caso de realizar la colocación sobre el suelo de varias habitaciones, separe las superficies en la zona de las puertas, es decir en las pasadas, con ayuda de los perfiles adecuados para ello. Deben preverse 10 mm de distancia entre los bordes y todos los objetos fijos de alrededor. Los espacios de colocación de una longitud máxima de paredes de 10 m, es decir, con una superficie máxima de 100 m² (el valor a tenda da margen por cada lado, é de 1,5 mm por cada metro de pared). Esta distancia de dilatación é absolutamente necesaria, aprietes entre sí apilándolos. Para permitir esta operación, cepille si es necesario el lado de bloqueo. Si los marcos de la puerta no han sido acortados, deberá dejarse una junta de dilatación de 10 mm como mínimo entre el suelo laminado y el marco de la puerta.

**(4)** Después que el suelo de base esté convenientemente preparado, coloque primero la lámina de PE como cierre de vapor (no en caso de suelos de madera). La lámina plástica debe solaparse en una anchura de 20-30 cm como mínimo, y subirla a las paredes debe sobrlare hacia arriba hasta una altura de 5-10 cm. Una vez efectuada esta operación, coloque la capa intermedia de su elección. Se ruega colocar solamente la banda que necesite para las siguientes 5-10 hileras.

**(5a)** Inicie la colocación en la esquina izquierda de la habitación, y coloque los elementos de tal forma que el lado de lengüeta esté orientado hacia la pared.
**(5b)** Tenga cuidado de mantener lateralmente una distancia de 10 mm con respecto a la pared. Asegure la primera hilera contra el desliamiento utilizando elementos distanciadores o cuñas distanciadoras. Con la pieza restante de la primera hilera se empezará la siguiente. Tenga en cuenta que las uniones frontales deben estar desplazadas por lo menos 50 cm con respecto a las de la hilera anterior.

**(6)** Coloque el primer elemento de la segunda hilera en la ranura de los elementos ya colocados.
**(7a)** Tome el elemento siguiente, insértelo en ángulo por el lado delantero en el elemento que ya se encuentra plano en el suelo y diríjalo/lo lo más cerca posible del canto longitudinal de la hilera que ya se encuentra colocada.

**(7b)** Golpee con la mano desde un lado o debajo del elemento que acaba de colocar levantándolo ligeramente. (Con ello también se levanta el elemento adyacente.) Bloque ahora el lado longitudinal juntando los elementos. Esto funciona convenient que usted se ponga de pie sobre la superficie ya colocada. Cuando ya no exista ningún hueco visible entre los elementos, la unión LoCTec está correctamente cerrada y el elemento se puede depositar por completo. Si forma totalmente plana. Si todavía existiese un hueco, proceda como antes pero ejerciendo mayor presión o compruebe la hilera entera. Esta técnica se aplicará para la colocación de toda la hilera restante y el resto de la superficie.

**(8)** Si la pose s'étend sur plusieurs pièces, séparer les surfaces au niveau des galbes de porte ou des passages au moyen des profilés correspondants. Prévoir des distances au bord d'au moins 10 mm vers tous les murs ou objets fixés à la construction. Dans les pièces d'une longueur de mur de 10 m maxi ou d'une surface maximale de 100 m², (base de calcul pour des joints de bord pour chaque côté: 1,5 mm pour 1 m courant de longueur de mur). Ce joint de dilatation absolument nécessaire ne doit en aucun cas être utilisée pour poser des câbles électriques ou autres. Il suffit de reprendre les joints de mouvement existants du sol en prenant pour base 1:1.

**(9)** Après avoir préparé le sol de manière appropriée, poser le film PE, celui faisant office d'écran pare-vapeur (mais pas sur des sols en bois). Prozez les longueurs du film pare-vapeur en les faisant se superposer sur au moins 20 à 30 cm et en les faisant dépasser de 5 à 10 cm le long des murs. Vous pouvez ensuite poser le support de votre choix. Pour ne pas endommager le support, ne poser toujours que la longueur dont vous avez besoin pour les 5 à 10 prochaines rangées.

**(10)** Il faut adapter les portes existantes en les raccourcissant. Veillez également à conserver un joint de dilatation suffisant d'au moins 10 mm au-dessous du chambranle de la porte. Si vous n'arrivez pas à poser l'élément dans l'angle nécessaire de verrouillage, verrouillez les éléments ensemble à plat. Si les chambranles de porte ne sont pas écourtés, il est nécessaire de conserver une distance minimale de 10 mm entre le revêtement stratifié et l'encadrement de la porte.

**(11) Irregularidades de las paredes/ elementos de separación**
• A primera fila do chão tem muitas vezes que se ajustar a uma parede irregular. Para isso copie o primeiro o contorno da parede para os painéis. Não se esqueça da distância de cerca de 10 mm.
• Coloque novamente os elementos de suelo cortados, de izquierda a derecha.
**A última fila**
Ajuste a última fila, ccolocando em cima da última fila assente, o respectivo elemento de maneira que coincidam. Com o resto do laminado, na largura original e com um lápis, trasfira o tracejado da parede para o painel. Coloque o elemento cortado sobre uma peça da fuga da fila anterior e trave como habitualmente com o ferro de tracção.

**(12) Lavori di finitura**
• Togliete tutti i distanziatori
• Posizionare i battiscopa e non fissarli mai al pavimento.
• Le giunture di dilatazione davanti ai tubi ecc. devono essere ricoperte con rosette o sigillate con una massa ad elasticità permanente
• Nei punti in cui non possono essere messi profili o battiscopa la fuga del bordo deve essere fissata con un massa ad elasticità permanente (utilizzare cordoni di riempimento/corde di gomposto di 6 mm).
• Non bruciare i resti di laminato in stufe domestiche, caminetti od altro.

**(13) Slutarbejder**
• Fjern alle afstandsklodser.
• Montér fodpaneler, men aldrig fastgør dem til gulvet.
• Ekspansionsfuger foran rør o. lign. afdækkes med rosetter eller med en varig elastisk fugemasse.
• På steder hvor der ikke kan lægges noen profiler eller fodlister, må samtlige fuger mod vægge, søjler, gennemføringer osv. forsegles med en varig elastisk fugemasse. (Brug 6 mm fyldsnorsfugemasseprofil).
• Brænd ikke laminatrester i private ovne og kaminer.

## F

**La pose correcte:**
**(1)** Les outils de pose nécessaire
**(2)** En règle générale, poser le revêtement stratifié parallèlement à la source principale de lumière de votre pièce. Dans les pièces longues et étroites, poser le revêtement dans le sens longitudinal. La stabilité propre du revêtement en sera ainsi nettement améliorée.

**(3)** Si la pose s'étend sur plusieurs pièces, séparer les surfaces au niveau des galbes de porte ou des passages au moyen des profilés correspondants. Prévoir des distances au bord d'au moins 10 mm vers tous les murs ou objets fixés à la construction. Dans les pièces d'une longueur de mur de 10 m maxi ou d'une surface maximale de 100 m², (base de calcul pour des joints de bord pour chaque côté: 1,5 mm pour 1 m courant de longueur de mur). Ce joint de dilatation absolument nécessaire ne doit en aucun cas être utilisée pour poser des câbles électriques ou autres. Il suffit de reprendre les joints de mouvement existants du sol en prenant pour base 1:1.

**(4)** Après avoir préparé le sol de manière appropriée, poser le film PE, celui faisant office d'écran pare-vapeur (mais pas sur des sols en bois). Prozez les longueurs du film pare-vapeur en les faisant se superposer sur au moins 20 à 30 cm et en les faisant dépasser de 5 à 10 cm le long des murs. Vous pouvez ensuite poser le support de votre choix. Pour ne pas endommager le support, ne poser toujours que la longueur dont vous avez besoin pour les 5 à 10 prochaines rangées.

**(5a)** Commencez dans le coin gauche de la pièce et posez les éléments de telle sorte que le côté de la languette soit posé en direction du mur.
**(5b)** Veillez à conserver une distance d'environ 10 mm entre l'élément et le mur. Utilisez des pièces ou des cales d'écartement pour éviter que la première rangée ne glisse. La rangée suivante est commencée avec le reste de la première. Assurezvous que les joints frontaux sont décalés d'au moins 30 cm par rapport à ceux de la rangée précédente.

**(6)** Poser le premier élément de la deuxième rangée dans la rainure des éléments déjà mis en place.
**(7a)** Prenez l'élément suivant, guidez côté face en faisant un angle dans l'élément déjà posé à plat sur le sol en le dirigeant le plus près possible du bord longitudinal de la rangée déjà posée.

**(7b)** Glisser maintenant vos deux mains sous l'élément que vous venez de poser et soulevez légèrement (l'élément adjacent sera lui aussi légèrement soulevé). Bloquez ensuite le côté longitudinal en resserrant les éléments. A cet égard, il est judicieux de vous placer sur la surface posée. Dans la mesure où plus qu'aucune fente n'est visible entre les éléments, cela signifie que la liaison LoCTec est correctement verrouillée et que l'élément peut être placé entièrement à plat sur le sol. Si une fente est encore visible, veuillez procéder comme précédemment mais en appliquant une pression magistrale, contrôlando la fila precedente. Questa tecnica deve essere utilizzata per tutte le restanti file e per le superfici rimanenti.

**(8)** Pour les tuyaux, reportez vous à la figure 9.
**(9)** Les chambranles de portes en bois existants peuvent être raccourcis. Veillez également à conserver un joint de dilatation suffisant d'au moins 10 mm au-dessous du chambranle de la porte. Si vous n'arrivez pas à poser l'élément dans l'angle nécessaire de verrouillage, verrouillez les éléments ensemble à plat. Si les chambranles de porte ne sont pas écourtés, il est nécessaire de conserver une distance minimale de 10 mm entre le revêtement stratifié et l'encadrement de la porte.

**(10)** Ver instrucciones para la colocación del suelo laminado.
**(10)** Existing wooden door frames can be shortened. Also ensure that there is an adequate expansion gap of at least 10 mm (3/8") under the door. If the panel cannot be inserted at the required joining angle, then join them together while they are lying flat. If the door frames are not shortened, a settling gap of at least 10 mm (3/8") must be placed in between the laminate flooring and the door frame.

**(11) Irregularidades de las paredes/ elementos de separación**
• En algunas ocasiones, la primera hilera de suelo debe ser adaptada a una pared irre gular. Para esto reproduzca primero el con torno de la pared sobre una tira de papel. Mas se requiere separación de unos 10 mm.
• Coloque nuevamente los elementos de suelo cortados, de izquierda a derecha.
**La última hilera.**
La última hilera se ajusta colocando el elemento correspondiente de tal forma que cubra la última hilera colocada. Con un resto de laminado de anchura original y un lápiz trasfiera el contorno de la pared al panel. Coloque el elemento cortado sobre una pieza de la hilera anterior y bloquéelo en la forma habitual con el kierro de tracción.

**(12) Trabajos finales.**
• Retire todas las cuñas espaciadoras.
• Coloque los listones de rodapié, si hacerlo, no fije nunca los listones al suelo.
• Las juntas de dilatación alrededor de tubos y otros objetos fijos se cubren con rosetas o se sellan con una masa para juntas dotada de elastici dad permanente.
• En los lugares donde no se puedan colocar perfiles o listones de zócalo, la junta lateral deberá obturarse con una masa para juntas de siticidad permanente (utilizar cordón de relleno (cordel de plástico celular de 6 mm).
• Por favor, no queme los restos de laminado en fogones privados, lareras etc.

**(13) Finishing Work**
• Remove all spacer blocks
• Lay the skirting boards, remembering to never fasten them to the floor.
• Settling gaps in front of pipes, etc., are covered with rosettes or sealed with a durable elastic joint paste.
• At points where no profile or base strips can be laid, the border gaps must be sealed with a durable elastic substance (Use 6 mm filler twine; foam cord).
• Please do not burn remaining laminate material in private ovens, fireplaces or similar facilities.

## NL

**Zo legt u goed:**
**(1)** Welk gereedschap heeft u nodig voor het leggen?
**(2)** Leg de laminaatvloer normaal parallel aan de belangrijkste lichtbron van de ruimte. Leg de laminaatvloer in lange, smalle ruimten in de lengterichting. De stabiliteit van de laminaatvloer wordt hierdoor duidelijk verbeterd.

**(3)** Wanneer u in meerdere aaneengesloten ruimten laminaat gaat leggen, scheidt dan de oppervlakken bij de deuren resp. doorgangen met behulp van speciale profielen. Zorg ervoor dat u een afstand van minimaal 10 mm aanhoudt ten opzichte van alle obstakels en wanden. Grootte van de ruimte max. 100 m² resp. een maximale wandlengte van 10 m (rekenmethode voor randvoeg: per kant 1,5 mm per strekkende meter aanhouden). Deze afstand is absoluut noodzakelijk uitzettingsvoeg mag niet worden opgevuld of worden volgestopt met elektrische kabels o.i.d. Neem aanwezige dilatatievoegen in de ondervloer in de verhouding 1:1 over.

**(4)** Nadat u de ondervloer heeft gereparteerd, brengt u eerst de polyethyleenfolie aan als dampremmer (niet op houten ondervloeren). De banen folie moeten minstens 20-30 cm overlap hebben en aan de wanden ca. 5-10 cm naar boven worden getrokken. Leg nu een tussenlaag van uw keuze aan. Leg steeds alleen de baan die u voor de volgende 5 tot 10 rijen laminaat nodig heeft.

**(5a)** Begin nu in de linkerhoek van de ruimte met het leggen van de stroken laminaat en leg deze zodanig dat de messingstrip aan de wand toe ligt.
**(5b)** Let erop dat u aan de zijkant een afstand van ca. 10 mm tot de wand aanhoudt. Zorg ervoor dat de eerste baan niet weg kan glijden door gebruik te maken van afstandshouders resp. afstandskeggetjes. Gebruik het restant van de laatste strook van de eerste baan om de volgende baan te beginnen. Let erop dat de kopse naden ten opzichte van de voorafgaande baan minstens 30 cm versprongen.

**(6)** Plaats de eerste strook van de tweede baan zodanig dat de messing in de groef van de reeds gelegde stroken valt.
**(7a)** Neem de volgende strook, steek de kopse kant onder een hoek in de reeds gelegde strook en leg de strook daarbij zo dicht mogelijk tegen de lange kant van de reeds gelegde baan.

**(7b)** Ga nu met beide handen onder het element som akkaat er lagt og lett det forsiktig. (Herved vil også det tilstøtende element bli litt løftet.) Nå bindes den langsgående side, idet elementene trekkes sammen. Det gjøres lettest, er det hensiktsmessig å stå på den flate del som allerede er lagt. Det er ikke noe synlig mellomrom mellom elementene, er LoCTec-forbindelsen forskriftsmessig lukket, og elementet kan legges helt plant på gulvet. Hvis det fremdeles forekommer mellomrom, må det ramsom bankeverd ovenfor, men ved hjelp av en passende avstand. Ved å anvende en passende trekkraft. Dette teknikk anvendes for alle resterende rekker og flater.

**(8)** Ved rørgrennemføringer, se billede 9.
**(9)** Eksisterende dørkarme af træ kan afkortes. Under dørkarmen skal der også være en tilstrækkelig ekspansionsafstand på 10 mm. Hvis elementet ikke kan sættes i med den kraevede låsningsvinkel, skal sammenføjningen udføres liggende. Hvis dørkarmene ikke afkortes, skal der mod gulvet være en ekspansionsfuge mellem laminatgulvet og dørkarmen på mindst 10 mm.

**(10)** Se instrucciones para la colocación del suelo laminado.
**(10)** Existing wooden door frames can be shortened. Also ensure that there is an adequate expansion gap of at least 10 mm (3/8") under the door. If the panel cannot be inserted at the required joining angle, then join them together while they are lying flat. If the door frames are not shortened, a settling gap of at least 10 mm (3/8") must be placed in between the laminate flooring and the door frame.

**(11) Ojämnheter i väggen/ tilgrensning til væggene**
• Den första golvraden måste ibland passas in efter en ojämn vägg. Överför i så fall först vägens kontur med en blyertspenna på laminatpanelen. Lägg till ca. 10 mm till marginalen.
• Lägg de tillkapade golvelementen igen fra venstre mot høyre.
**Den sista raden**
Passa in den sista raden så här: lägg det aktuella elementet exakt ovanpå den senast lagda raden. Överför sedan vägens förlopp på det här elementen genom att ovanpå detta lägga ett annat element bredvid och rita upp den 5-10 cm vid vägganna. Rulla nu ner det mellanskikt som du valt. men kan ena baan i taget, vilket räcker till ungefär de följande 5-10 raderna.

**(12) Slutarbejder**
• Fjern alle afstandsklodser.
• Montér fodpaneler, men aldrig fastgør dem til gulvet.
• Ekspansionsfuger foran rør o. lign. afdækkes med rosetter eller med en varig elastisk fugemasse.
• På steder hvor der ikke kan lægges noen profiler eller fodlister, må samtlige fuger mod vægge, søjler, gennemføringer osv. forsegles med en varig elastisk fugemasse. (Brug 6 mm fyldsnorsfugemasseprofil).
• Brænd ikke laminatrester i private ovne og kaminer.

## S

**Den korrekta läggningen**
**(1)** Vad behöver du för verktyg?
**(2)** Lägg laminatgolvet i regel parallellt med rummets huvudljusriktning. Vid långa, smala rum ska golvet läggas i längdriktningen i långa och smala rum. Då förbättras egenstabiliteten markant.

**(3)** Dela ytorna vid dörrar respektive genomgångar, om golvet läggs i flera rum som hänger ihop, med hjälp av för ändamålet avsedda profiler. Planera in ett kantavstånd på minst 10 mm till alla fasta föremål och väggar. Det maximala mått säljers av 10 m längs väggar, eller 100 m², (beräkningsvärdet för kantavstånden per sida är: 1,5 mm per löpande längdmeter vägg). Detta avståndsmått är absolut självklart, må icke utfyllas med el-ledningar eller lignende. Overlag eksisterende ekspansionsfuger i undergulvet i forholdet 1:1.

**(4)** Lägg golvet i rätt ordning. Fyll inte ut det här tvingande nödvändiga avståndsmåttet eller dra några elkabler i det. Överlappa ca. 10 cm längs vägar, lika för alla typer av underlag. Rulla nu in längsidan genom att trycka ihop elementen med knäkraft. Använd underlägtas om du står på den redan lagda ytan. Om det inte längre synes någon spricka mellan elementen, så är LoCTec-förbindelsen låst och golvet kan läggas helt plant på golvet. Om det skulle synas en spricka så gör som ovan igen, men med högre tryck. Kontrollera även den färdiglagda ytan med en förlegande rad. Denne teknikk brukes til legging av alle gjenstående rader og flater.

**(5a)** Börja i det vänstra hörnet och lägg elementen på ett sådant sätt att spontbitan pekar mot väggen.
**(5b)** Se till att behålla väggavståndet på ca 10 mm. Säkra den första raden mot att kana iväg med hjälp av avståndsklossar eller avståndskilar. Börja nästa rad med den bit som blev över från första raden. Se till att kortsidorna skarvas med minst 30 cm förskjutning i förhållande till den föregående raden.

**(6)** Placera den andra radens första element i nästa rad i noten på elementerna, det allerede er lagt.
**(7a)** Tag nästa element, pres det inklinerat vinkelt ind i det allerede udlagte element, og før det så tæt som muligt ind mod langsiden af den allerede liggende række.

**(7b)** Tag nu med både händerna under det element som akkaat er lagt og lett det forsiktig. (Herved vil også det tilstøtende element bli litt løftet.) Nå bindes den langsgående side, idet elementene trekkes sammen. Det gjøres lettest, er det hensiktsmessig å stå på den flate del som allerede er lagt. Det er ikke noe synlig mellomrom mellom elementene, er LoCTec-forbindelsen forskriftsmessig lukket, og elementet kan legges helt plant på gulvet. Hvis det fremdeles forekommer mellomrom, må det ramsom bankeverd ovenfor, men ved hjelp av en passende avstand. Ved å anvende en passende trekkraft. Dette teknikk anvendes for alle resterende rekker og flater.

**(8)** Se bild 9 beträffande rörgenomföringar.
**(9)** Befintliga dörrkarmar av trä kan kortas av. Se till att det finns tillräckligt med fog under dörrkarmen. Om det inte går att föra in elementet i den erforderliga infästningsvinkeln, så bryts underlaget av. Om dörrkarmarna inte kortas av måste det finnas en fog på minst 10 mm mellan golvet och dörrkarmen.

**(10)** Ver instruções de montagem do soalho laminado.
**(10)** Existing wooden door frames can be shortened. Also ensure that there is an adequate expansion gap of at least 10 mm (3/8") under the door. If the panel cannot be inserted at the required joining angle, then join them together while they are lying flat. If the door frames are not shortened, a settling gap of at least 10 mm (3/8") must be placed in between the laminate flooring and the door frame.

**(11) Ojämnheter i väggen/ tilgrensning til væggene**
• Den första golvraden måste ibland passas in efter en ojämn vägg. Överför i så fall först vägens kontur med en blyertspenna på laminatpanelen. Lägg till ca. 10 mm till marginalen.
• Lägg de tillkapade golvelementen igen fra venstre mot høyre.
**Den sista raden**
Den sista raden tillpasses, idet det respektive element läggas på den rad som är lagt sist. Med en laminatnot i originalbredde og en blyant overføres forløpet av vægges på panelet. Legg det tilkapede element i noten på det sidstlagte række og lås dem vanligt med trekkjernet.

**(12) Avslutande arbeten**
• Fjern alla avstandsklossar.
• Sätt till fotlisterna, men fäst dem aldrig i golvet.
• Täck rörgenomföringar runt rör mm med täckrörskor eller lätt åtta med en permanent elastisk fogmassa.
• Täta utvidgningsvänständer med en permanent elastisk fogmassa på de ställen där det inte går att sätta varken profiler eller sockellister (använd 6 mm fyllnadsband/ skumgummisnöre).
• Elda inte upp laminatrester i privata ugnar, kaminer eller liknande ställen.

**(13) Slutarbejder**
• Fjern alle afstandsklodser.
• Montér fodpaneler, men aldrig fastgør dem til gulvet.
• Ekspansionsfuger foran rør o. lign. afdækkes med rosetter eller med en varig elastisk fugemasse.
• På steder hvor der ikke kan lægges noen profiler eller fodlister, må samtlige fuger mod vægge, søjler, gennemføringer osv. forsegles med en varig elastisk fugemasse. (Brug 6 mm fyldsnorsfugemasseprofil).
• Brænd ikke laminatrester i private ovne og kaminer.

## N

**Den korrekte legging**
**(1)** Hvilke verktøyer behøver De til legging?
**(2)** Legg laminatgulvet i parallelt retning til hovedlyskilden i rommet. Legg i lengderetningen i lange smale rom. Derved forbedres egenstabiliteten vesentlig.

**(3)** Legg golvet i flere rom ,skil flatene i dørområdene resp. i passasjene med egnede profiler. Sørg for minst 10 mm avstand til alle faste gjenstander og vegger. Romstørrelser på maks. 10 m veggilengde resp. 100 m² (medregnet fuge per side, 1,5 mm per løpemeter veggilengde). Denne ekspansjonsavstand som er absolutt påkrevet, må ikke utfyldes med el-ledninger eller lignende. Overlag eksisterende ekspansjonsfuger i undergulvet i forholdet 1:1.

**(4)** Vedrørende rørgjennomføringer, se illustrasjon 9.
**(9)** Karmer til trederer kan avkortes. Påse at det under dørkarmen blir en tilstrekkelig ekspansjonsavstand på minst 10 mm. Hvis elementet ikke lar seg innpasse under den nødvendige låsevinkel, må det åpnes sammen mens det ligger flatt. Hvis dørkarmene ikke avkort